

Osthavel-
Kreis-ländisches
Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Sgr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die Spalten:
Seite 1 Sgr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Nr. 80.

Nauen, Sonnabend den 10. October

1857.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Der Herr General-Feldmarschall von Wrangel hat bei dem jetzt erfolgten Ausscheiden aus seiner bisherigen Stellung als commandirender General des 2ten Armeekorps Veranlassung genommen, sich anerkennend und dankend darüber auszusprechen, daß die Bewohner des Osthavelländischen Kreises bei den diesjährigen Herbstübungen neue Beweise ihrer loyalen Gesinnung gegeben, die Truppen überall in den Städten wie auf dem platten Lande in zuvorkommender Weise aufgenommen, die Last einer häufig sehr gedrängten Einquartierung trotz aller ungünstigen Verhältnisse durch ihren guten Willen überwunden und wesentlich dazu beigetragen haben, daß die mit den Übungen verbundenen Beschwernisse ohne allen Nachtheil für den Gesundheitszustand der Truppen geblieben sind.

Es gereicht uns zur großen Freude und Genugthuung, Obiges zur Kenntniß der Bewohner des Kreises bringen zu können.
Nauen, den 5 October 1857.

Das Königliche Landraths-Amt.
S o f f m a n n.

Die Orts-Polizei-Behörden des Kreises ersuchen wir, die Nachweisungen über die im vorigen Herbst und in diesem Frühjahr stattgefundenen Wegebefestigungen und Bepflanzungen bis längstens zum 20sten d. M. nach dem durch den Erlaß vom 22. August 1854 — (Kreisblatt pro 1854 Seite 273) — vorgeschriebenen Schema einzureichen.

Es bedarf der gedachten Nachweisungen über die Baumpflanzungen nicht nur bei stattgehabten neuen Anpflanzungen, sondern auch bei vorgenommenen Ergänzungen. Wo weder Wegebefestigungen noch Wegebefestigungen vorgekommen sind, sehen wir einer Vacat-Anzeige zu dem obigen Termine entgegen.

Schließlich ersuchen wir die Orts-Polizei-Behörden, die gedachten Nachweisungen in Zukunft unaufgefordert bis zum 1. October jeden Jahres einzureichen.

Nauen, den 7. October 1857.

Das Königliche Landraths-Amt.
S o f f m a n n.

Rettungshaus.

Es ist am Dienstag, den 22sten d. M., das Rettungshaus für stülck verwahrlosete Knaben beim Dorfe Marwitz eingeweiht und der Hausvater Herr Schreye eingeführt worden; in Gegenwart eines Deputirten des Consistorii der Provinz. Die Aufnahme von Zöglingen hat bereits begonnen und wir stellen den Oborgkeiten, Gemeinde-Vorständen, Vormündern u. ergebenst anheim, sich an den Herrn Superintendenten Schüge zu Marwitz erforderlichen Falls wenden zu wollen.

Zugleich laden wir die Mitglieder unseres Vereins zu einer General-Versammlung ein auf

Freitag den 16ten d. M., Morgens um 10 Uhr,

in Nauen im Gasthof zur Stadt Hamburg,

Bemerkend, daß das Erscheinen von solchen Männern, die dem Vereine beitreten wollen, höchst erfreulich sein wird.

Diesemjenigen, denen das Kreisblatt amtlich zugestellt wird, ersuchen wir ergebenst, die Aufmerksamkeit der Eingesehenen hierauf gefälligst lenken zu wollen. — Dyrhof, 4. October 1857.

Der Verwaltungs-Rath des Vereins u.
von Hobe.

Land-Feuer-Societäts-Sache.

Nach §. 136 des Reglements soll der Kreis-Director die rückständigen Beiträge sofort executivisch einziehen, wenn solche nicht binnen 4 Wochen nach dem Ausschreiben eingezahlt werden.

Da noch heute nach der vorliegenden Reklame sowohl Rittergüter, Patronate und Gemeinden, als auch einzeln Versäuzte zu zahlen versäumt haben, machen wir dieselben darauf aufmerksam, daß, wenn nicht längstens bis zum

Dienstag, den 20sten dieses Monats,

die Reklame abgeführt und, die Execution augenblicklich erfolgen muß.

Dyrhof, den 7. October 1857.

Osthavelländ. Kreis-Feuer-Societäts-Direction.

von Hobe.

Am 24. November d. J., Vormitt. von 9 Uhr ab, sollen im hiesigen Gerichtshause circa 20 Centner cassirte Acten gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Spandau, den 17. September 1857.

Königliches Kreisgericht.

Öffentliche Bekanntmachung.

Am Abende des 24. September d. J. sind dem Fuhrmann Krumrey aus Wagnitz auf der Chaussee zwischen Muckleben und Spandau folgende Gegenstände vom Wagen gestohlen worden:

- 1) ein Stück roher Wascen von 60½ Elle,
- 2) ein dergleichen von 61 Ellen,
- 3) 71½ Elle bedruckter Raulot von weiß und schwarzer Farbe,
- 4) 2 weiße ¼ Jaquard-Bettdecken,
- 5) 2 weiße ¼ Damast-Bettdecken.

Wer über den Thäter und den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Unterzeichneten entweder unmittelbar oder durch Vermittelung der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde Mittheilung zu machen.

Spandau, 5. October 1857. Der Staats-Anwalt.